

Gostritz.

Hauptmannschaft: Dresden. — **Amtshauptmannschaft:** Dresden-Altstadt. — **Amtsgericht:** Dresden. — **Landwehrbezirk und Hauptmannschaft:** I und II Dresden (Bezirkskommando). — **Einwohnerzahl i. J.** 1867: 153, 1875: 229, 1905: 520, 1910: 640 Personen.

Gostritz, dessen Entstehung und Benennung wahrscheinlich von den Slawen herrührt, wird urkundlich seit 1399 erwähnt und zwar als Gostritz, auch Gostertitz, Gostortitz, Gosternitz, Gostertitz. Nach einer im Hauptstaatsarchiv Dresden befindlichen Urkunde vom 20. April 1399 überließ es damals zur Burggrafschaft Dohna. 1404 verkauft „der fromme Mann Ezechow das seiner ehelichen Frau Dorothea als Leibrente gehörige Gut Gostirtitz mit ihrer Genehmigung dem Kloster Celle“. 1405 verkauft Heinrich von Bachao, geseßen zu Delznau, dem Kloster Celle 3 Malter Weizen, 3 Sch. Korn, 3 Sch. Hafer und 12 Gr. jährlichen Zinses in Gostirtitz für 120 Sch. guter Groschen böhmischer Münze. 1516 wird Gostertitz unter den Dörfern erwähnt, welche „mit allen Zinsen, Geschossen und aller anderen Gerechtigkeit“ dem Leubnitzer Ante des Klosters Zelle gehören. 1531 verkauft Benzel Kenpeco zu Locswitz dem Abte Paulus zu Zelle für 10 rheinische Gulden 3 „Untersassen im Dorfe Gostertitz, jährlich 3 Scheffel 13 1/2 Groschen, 3 Scheffel Korn, 3 Scheffel Hafer, 12 Hühner und 2 Schock Eier zinsend“.

Nach Einführung der Reformation das Kloster aufgehoben wurde, waren die Zinsen und Lehne usw. dem Kurfürsten oder den von ihm bestimmten Ämtern zu leisten. In einer Aufstellung über die Dörfer, welche dem Hofe Jagddienste zu leisten hatten, gab es 1564 in Gostritz 11 Wirte mit 11 Pferden und 3 Wagen. 1575 wird Gostritz unter den nach Leubnitz eingeschulten Dörfern erwähnt, auch, daß dort 4 Bewohner an den Schulmeister an Naturalien jährlich 12 Brote, 68 Eier, 1 Gr. 4 Pf. zu liefern haben. 1642 gab es hier 8 Bauern und 4 Gärtner. 1666 gehörte zu den 4 Korvätern der Parodie Leubnitz Peter Voigt von Gostertitz. Im siebenjährigen Kriege (1756 - 1763) besonders 1813 hatte Gostritz mit den benachbarten Ortsgemeinden viel zu leiden, 1813 wurden 10 Häuser in Brand geschossen. 1861 brennt die eine Hälfte des Ortes infolge von Brandstiftung ab.

Die Gesamtfläche des Gemeindeflurbezirks Gostritz beträgt 115 Hektar, 12,2 Ar. Post befindet sich in Leubnitz-Neuostra. 10 Minuten von der Straßenbahnhaltestelle Leubnitz-Neuostra, 15 Minuten von Dresden-Strehlen, Linie 9, und 15 Minuten von Dresden-Fischertitz entfernt. Gostritz besitzt eigene Schule, eigene Quellwasserleitung, Gasbeleuchtung und erhält in nächster Zeit elektrische Kraft für Kraftbetrieb und Beleuchtungszwecke.

Verzeichnis der Behörden, Anstalten usw.

Behörden.

Gemeinderatskollegium.

Simon, Max, Gem.-Vorstand.
Herrmann, Hermann, Gem.-Altester.

Gemeinderatsmitglieder.

Herrmann, Moritz, Gutsbesitzer.
Herrmann, Alfred, Gutsbesitzer.
Herrmann, August, Hausbesitzer.
Herrmann, Moritz, Gärtnereibesitzer.
Herrmann, Emil, Gärtnereibesitzer.
Herrmann, Ernst, Hausbesitzer.
Herrmann, Hermann, Tischler.
Herrmann, Adolph.

Gemeindeamt. Strehleener Str. 10D.

Ortsgerichte.

Simon, Max, Gem.-Vorstand, Ortsrichter.
Herrmann, Karl, Gem.-Altester, Gerichtsschöppe.

Gemeindefürsorge.

Simon, Gem.-Vorstand, Gemeindefürsorge.
Anders, August, Gastwirt, Stellvertreter.

Schulvorstand.

Hänichen, Gem.-Altester, Vorsitzender.
Simon, Gem.-Vorstand, stellvert. Vorsitzender.
Dr. Apfelstädt, Pfarrer, Lokalschulinspektor.
Fischer, Lehrer u. Organist.
Fehrmann, Moritz, Gutsbesitzer.
Männchen, August, Hausbesitzer.
Rößberg, Moritz.

Verbands-Sparkasse Leubnitz-Neuostra, Gostritz und Raitz.
Expedition: Leubnitz-Neuostra, im Gemeindeamt.

Gemeinde-Krankenversicherung Leubnitz-Neuostra, Gostritz, Mockritz, Kleinpestitz und Raitz.

Kirche Leubnitz-Neuostra.
Standesamt Raitz.

Friedensrichteramt Bannewitz.

Ag. Bezirksarzt.

Medizinalrat Dr. Thiersch, Dresden.

Bezirksveterinär.

Prof. Dr. Fambach, Dresden.

Ag. Gendarmeriestation Leubnitz-Neuostra.

Diener, Paul, Gendarm.

Bezirkshebammen.

Trmscher, Leubnitz-Neuostra.
Vähr, Mockritz.
Wichmann, Raitz.

Bezirksheimbürgin.

Buschbeck, Rößnitz.

Ag. Brandversicherungsamt f. Maschinen, (Feuer-, Explosions-, Blitzschlag- und Maschinenversicherungen), Dresden-N., Sidonienstr. 14.

Alphabetisches Verzeichnis der selbständigen Einwohner.

Die am Schlusse der Namen stehenden Zahlen bedeuten die Kataster-Nummern. E bedeutet Eigentümer.

A.

Ahn, Ernst, Kermm., 11. II. E.
Ahn, August, Restaurat., 20. E.

B.

Bachmann, Adolph, Schlosser, 21.
Bangert, Gustav, Arbtr., 11. II. E.
Bauer, Gottlieb, Arbtr., 24. II.
Bauer, Wilhelm, 6. pt. E.
Bauer, Wilhelm, Packer, 8. I.
Bauer, Johann, Kohlenhldr., 24. II.
Bauer, Adolph, Rosen- u. Blumengärtnereibesitzer, 20 C. 8726.

C.

Clausnitzer, Max, Bahnarbtr., 11 E. II.

D.

Deutsche Pflasterstein-Werke A.-G. in Dresden, Werk Gostritz, 12 B. E. 18718.
Dressler, Richard, Monteur, 24. I.

E.

Ebner, Joseph, Ing., 11 D. I.
Ehrlich, Emil, Journalausträger, 110. I.
Eidner, Oskar, Arbtr., 12. I.

F.

Faust, Heinrich, Zimmerer, 2. pt. E.
Fehrmann, Moritz, Gutsbes., 15. E.
Felix, Hermann, Arbtr., 21 D. I.
Fünke, Rosalie, Zimmerers Ww., 22. II.

G.

Gehrmlich, Gustav, Schuhmstr., 11 N. pt.
Gille, Ernestine, Schneiders Ww., 17 B. I.

Bezugspreis für Dresden und Vororte
nur 3 Mark vierteljährlich frei Haus.

Dresdner Anzeiger